

[askion-biobanking.com](http://askion-biobanking.com)



# Havarien und Umzüge

Zwei besondere, nicht alltägliche  
Szenarien für Biobanken

# Havarien und Umzüge

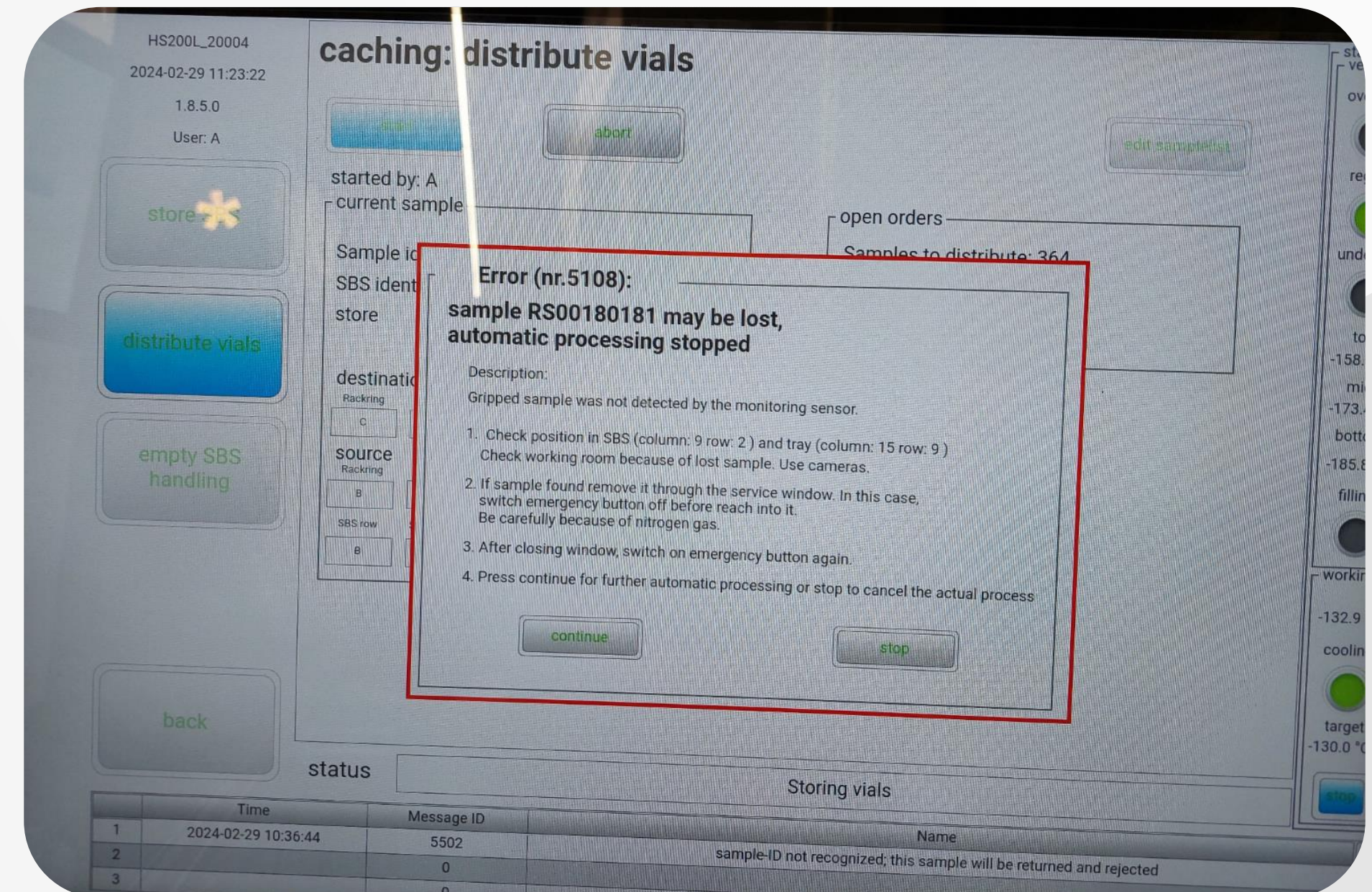
- Beide Sachverhalte werden im Rahmen des Risikomanagements betrachtet
- Es gehört zu einer umfassenden Kundenbetreuung dazu, die Kunden zu informieren, auf Wunsch zu schulen oder im Falle von Umzügen den Service anzubieten
- ASKION möchte seine Angebote und Erfahrungen dazu vorstellen





# Havarietraining

- Biobanken haben interne und externe Systeme zur Funktionsüberwachung
- Interne Systeme:
  - Temperaturüberwachung (LN2 Level Überwachung)
  - Netzwerküberwachung (Spannung, IT)
  - Funktionsüberwachung (Crush-Sensor, Barcode-Check, Greiferüberwachung)
- Wird im Rahmen der IQ/OQ und des Service vom Hersteller überprüft





# Havarietraining

- Externe Systeme:
  - O<sub>2</sub> Level Überwachung
  - Raumzutrittsbeschränkungen
  - Weiterleitung von Meldungen von Subsystemen (z. B. Standardtank ohne automatisierte Biobank) an Alarmzentralen
- Gerade der letzte Anstrich ist der entscheidende Grundmesser für ein erfolgreiches Havariemanagement
- Dieses Zusammenspiel von verschiedenen Teilnehmern (Haustechnik, Haus-IT, Überwachungssysteme und Biobankkomponenten) muss regelmäßig getestet werden, um die Funktionalität aufrecht zu erhalten





# Havarietraining

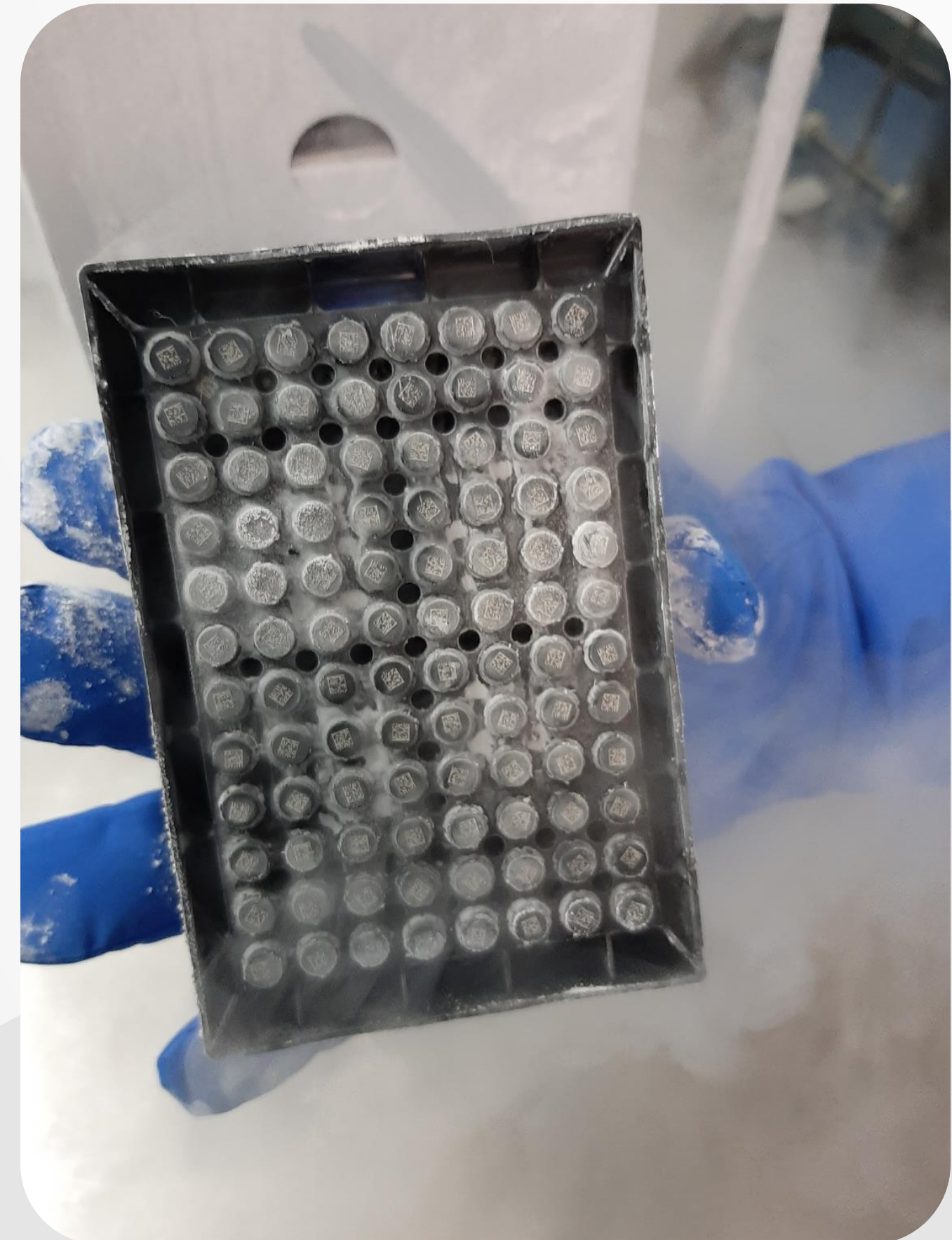
- In Zusammenarbeit mit der Biobank Dresden haben wir einen Stresstest entwickelt und getestet
- ASKION löst Fehler aus und verfolgt zusammen mit dem Kunden die richtige und komplette Fehlerbehandlung in der Meldekette
- Beispiele:
  - Fehlerliste „external alarm line“ (Temperatur, LN, Tracking interface failure, I/O unit open, O<sub>2</sub> Alarm)
  - Ausgewählte Fehler auf EMS anzeigen
  - ASKION System Fehler lesen, verstehen und abstellen
- Aktive Begleitung durch unsere Servicetechniker
- Angemeldete und unangemeldete Tests
- Individuell vereinbar oder im Rahmen eines Servicesvertrags





# Umzüge

- Wachstum in Proben- und Facility-Qualität
- Herausforderungen/Risiken während des Umzugs:
  - Ununterbrochene Kühlkette
  - Nachverfolgbarkeit aller probenrelevanter Daten
  - Physische Probensicherheit
  - Kein Feuchtigkeitseintrag (Eiseintrag)
- ASKION hat bei der Entwicklung der Lagersysteme den Umzug berücksichtigt
- Wir bieten die Komplettleistung Umzug unter Berücksichtigung oben genannter Punkte





# Umzüge

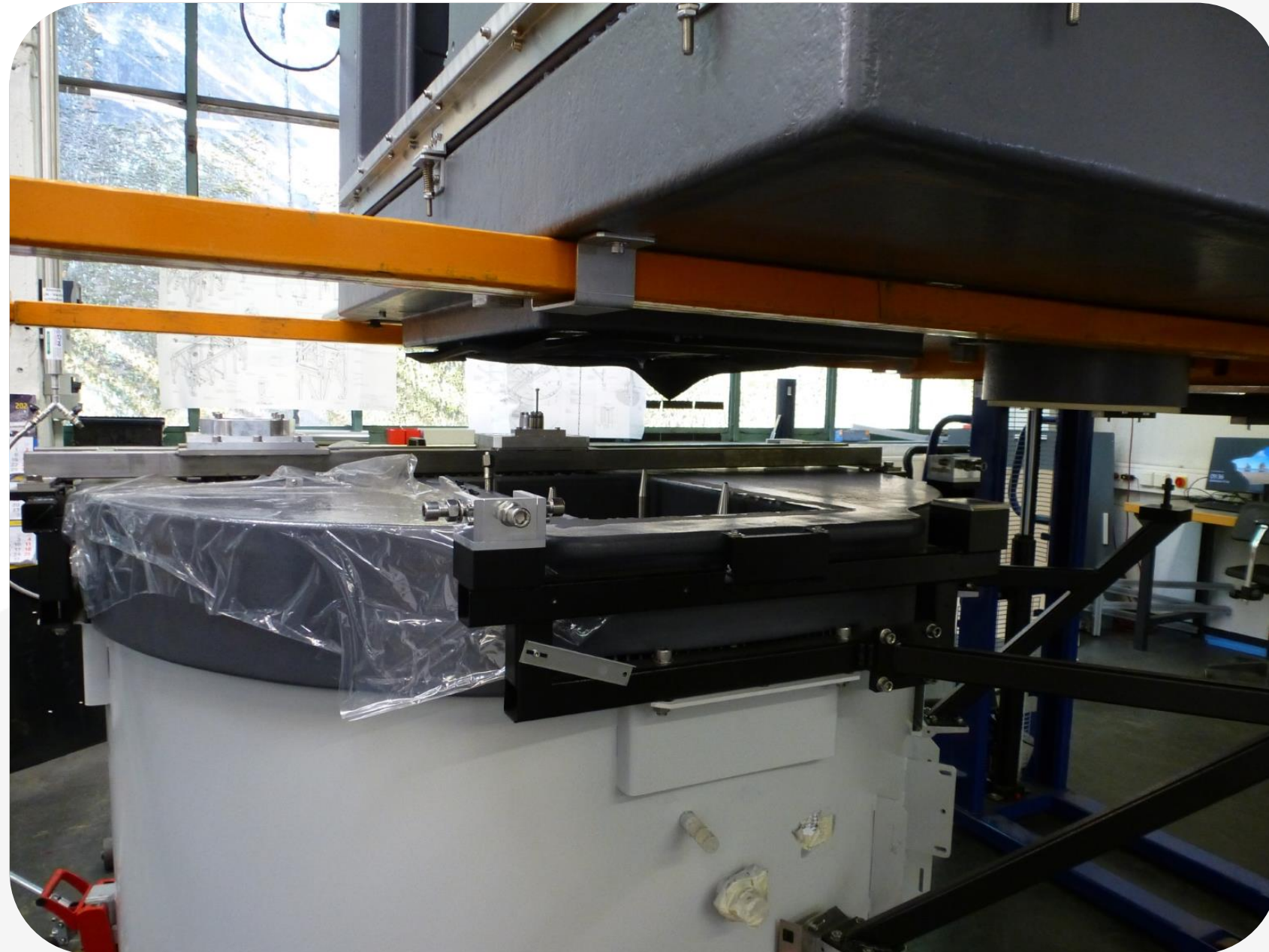
## Exemplarische Darstellung eines Umzugs am Beispiel eines HS200 M



- Verkleidungen entfernt
- Zuführelemente entfernt
- Tank geschlossen mit Proben und LN (kalt)
- Datenlogger angeschlossen (Temp., Zeit und Vibrationen)



# Umzüge



- Oberteil angehoben
- Öffnung Tank wieder verschlossen



Tank auf Schwerlastfahrwerk gehoben  
(Gabelstaplerlaschen zu sehen)



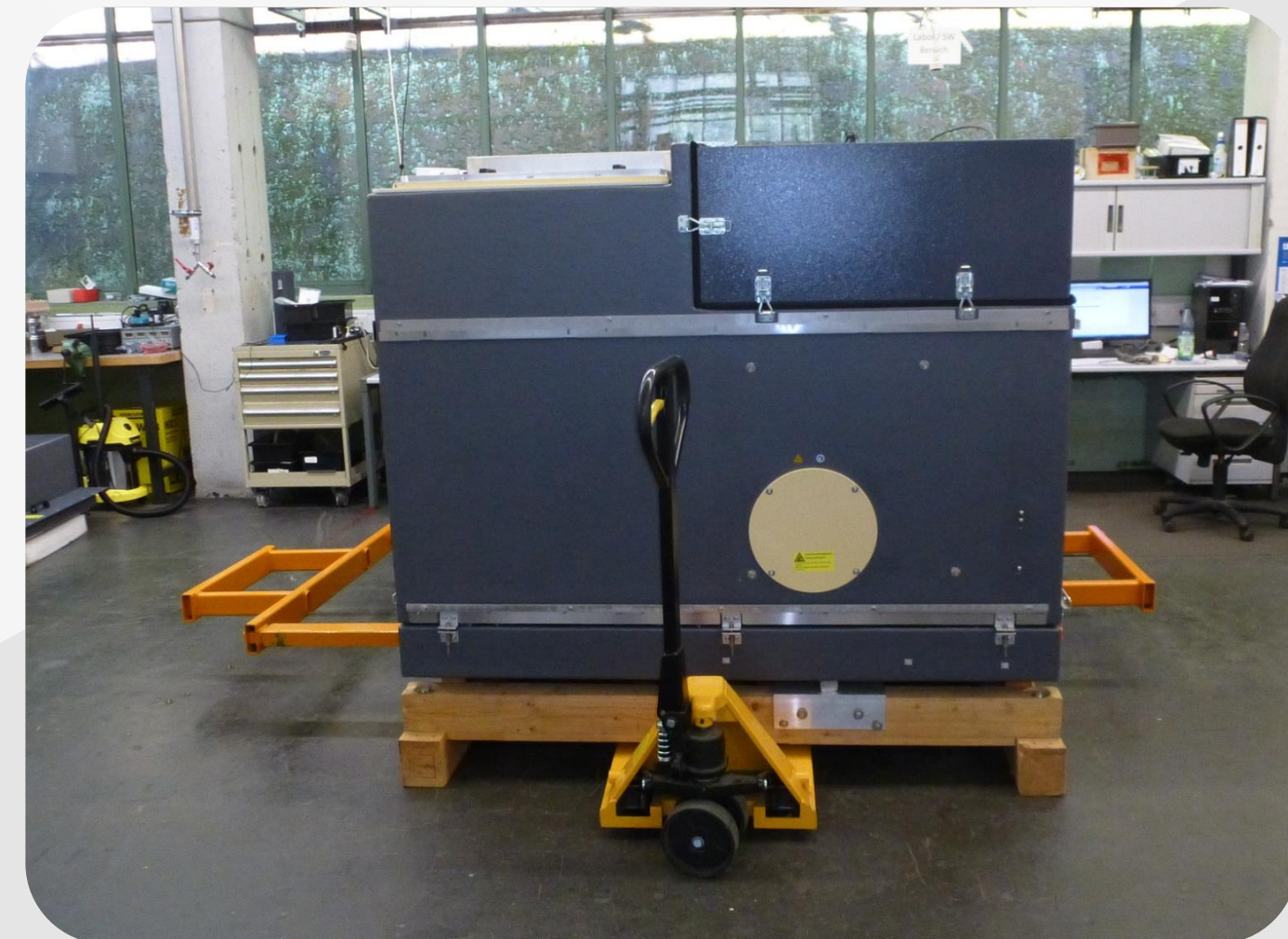
# Umzüge



- Tank wird auf Fahrwerk bewegt
- Später Gabelstapler/LKW



Oberteil (warm) wird auf Palette verpackt





# Umzüge

- Am neuen Standort wird das Gerät in umgekehrter Reihenfolge montiert
- Bevor das Oberteil auf das Unterteil gesetzt wird, wird die Verbindungsöffnung zwischen Ober- und Unterteil wieder geöffnet
- Daten des Loggers werden archiviert und in die C-line-Historie des Tanks eingepflegt
- Zeitdauer pro System 1 – 2 Tage





askion-biobanking.com



**Lutz Doms**  
Geschäftsführer

Tel.: +49 (0) 365 7353-400  
[Lutz.Doms@askion.com](mailto:Lutz.Doms@askion.com)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**